

Energiewende- Presseschau

Ausgabe 11/2020



C.A.R.M.E.N.

Neues Handbuch zum Thema Klimakommunikation

klimafakten.de 23.11.2020

Die Plattform klimafakten.de stellte im November ihre neue Publikation „Über Klima sprechen. Ein Handbuch“ vor. In vier Abschnitten und mit über zwanzig Kapiteln widmet sich das Handbuch dem Thema Klimakommunikation. Die einzelnen Kapitel werden dabei zunächst etappenweise online veröffentlicht. Die Handreichung richtet sich laut der Plattform an alle, die mit Erderhitzung, Klimapolitik oder Anpassungsmaßnahmen beschäftigen – unabhängig vom Hintergrund – ob aus Unternehmen, Politik, Medien oder sonstigen Institutionen.

Weitere Informationen zu der Veröffentlichung erhalten Sie hier:

www.klimafakten.de/meldung

Neue Forsa-Umfrage zeigt höhere Zustimmung zu Windenergieanlagen vor Ort als angenommen

Fachagentur Windenergie an Land e.V. 20.11.2020

Laut einer aktuellen Forsa-Umfrage im Auftrag der FA Wind werden Windenergieanlagen in der eigenen Gemeinde häufiger akzeptiert als die Ortsansässigen annehmen. Der Anteil von Menschen mit „gravierenden Bedenken“ gegen die Windenergie wurde im Durchschnitt von den Befragten doppelt so hoch (40 Prozent) eingeschätzt als er tatsächlich ist (16 Prozent). „Große Bedenken“ haben statt der im Mittel geschätzten 58 Prozent gerade einmal 26 Prozent der Befragten. Auch in der „schweigenden Mehrheit“ der Ortsansässigen sei die Windenergie laut der Umfrage breit akzeptiert. Damit bestätige die Umfrage, dass ein relativ kleiner, präsenter Bevölkerungsteil von Windenergiegegnern häufig das Bild in der Öffentlichkeit prägt.

Weitere Details und Ergebnisse der Umfrage erfahren Sie hier:

www.fachagentur-windenergie.de/aktuelles

Neue Studie bestätigt: Windstrompotenziale an Land noch höher als gedacht

Landesverband Erneuerbare Energien NRW e. V. (LEE NRW) 23.11.2020

Eine aktuelle Studie der Deutschen WindGuard im Auftrag des Bundesverbands WindEnergie e.V. sowie dem LEE NRW zeigt, dass Windenergieanlagen dank technologischer Fortschritte kontinuierlich mehr Strom erzeugen können, als bisher angenommen wurde. Unter dem Titel „Volllaststunden von Windenergieanlagen an Land“, werden demnach erstmals die Auswirkungen von Fortschritten bei der Windenergie-technologie auf die tatsächlichen Erzeugungsmengen beschrieben. Die ausführliche Analyse könne damit als Basis für weitere Berechnungen und Potenzialeinschätzungen dienen. Allein durch den Einsatz moderner Anlagentechnologie mit höheren Volllaststunden könne die Windstromerzeugung auf den bisher ausgewiesenen Flächen auf über 200 Terrawatt Stunden bis 2030 verdoppelt werden.

Alle ausführlichen Ergebnisse der Studie finden Sie hier:

www.lee-nrw.de/presse

BMU fördert 75 neue Elektrobuse für München und Regensburg

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) 23.10.2020

Die Städte Regensburg und München erhalten im Rahmen des BMU-Förderprogramms zur Anschaffung von Elektrobussen im öffentlichen Personennahverkehr insgesamt rund 27,5 Millionen Euro für die Anschaffung von Elektrobussen. Mit dieser finanziellen Hilfe werde die Busflotte beider Städte in wesentlichen Teilen mit rein batterie-elektrischen Fahrzeugen ausgestattet. Die Zahl der bundesweit geförderten Elektrobuse steige damit auf 1.240 an. Zu Beginn des Förderprogramms im Jahr 2018 lag die Gesamtanzahl in Deutschland bei gerade 100 solcher Fahrzeuge.

Mehr dazu finden Sie auf der Website des BMU:

www.bmu.de/pressemitteilung



C.A.R.M.E.N.

Eon Studie: besonders jüngere Deutsche offen fürs E-Auto

Erneuerbare Energien Magazin 15.11.2020

Laut einer neuen Studie im Auftrag von Eon zeigt sich eine Mehrheit der Deutschen offen für die E-Mobilität. Insbesondere in der Altersgruppe zwischen 18 und 44 Jahren werden hohe Zustimmungswerte zwischen 76 und 72 Prozent erreicht. Als Motivation stünden dabei für 62 Prozent der Menschen „Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Klimaschutz“ im Fokus. Aber auch Kaufprämien und steuerliche Vorteile begünstigen bei 55 Prozent eine positive Einstellung. Menschen, die bereits ein E-Auto besitzen und im Eigenheim wohnen, sehen laut der Umfrage einen besonderen Vorteil in der Kombination aus E-Mobilität und Solarstromerzeugung vor Ort. Insgesamt unterschätzten die Deutschen jedoch die öffentliche Ladeinfrastruktur mit weniger als 12.500 vermuteten Ladestationen. Tatsächlich gebe es laut Eon-Energieatlas aktuell bereits fast 20.000 öffentliche Ladestationen.

Ausführliche Ergebnisse können Sie hier nachlesen:

www.erneuerbareenergien.de

Preisverleihung Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2020"

Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) 26.11.2020

Pandemiebedingt wurden die diesjährigen Sieger-Kommunen des Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2020“ Online bekanntgegeben. Die Preisverleihung lässt sich in einem Konferenzfilm mit fachlichem Input und politischen Statements ansehen. Zehn Kommunen wurden im Wettbewerb ausgezeichnet und erhielten für ihre Klimaaktivitäten in drei Kategorien ein Preisgeld von je 25.000 Euro. In Bayern konnte sich etwa die Landeshauptstadt München mit der Kampagne „München Cool City“ als eine von drei Sieger-Kommunen in der Kategorie „Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen“ durchsetzen.

Mehr zu den ausgezeichneten Klimaprojekten erfahren Sie auf der Seite der NKI:

www.klimaschutz.de/wettbewerb2020

Das neue Energiegesetz beim Hausbau

C.A.R.M.E.N. e.V. 18.11.2020

Am 1. November 2020 trat ein lange und mit Spannung erwartetes Gesetz in Kraft, das Gebäude-EnergieGesetz (GEG). Es fasst drei bisher bestehende rechtliche Grundlagen im Gebäudebereich zusammen: Das Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-WärmeGesetz (EEWärmeG). Im GEG wird geregelt, welche Anforderungen Gebäude hinsichtlich ihrer Energieeffizienz einhalten müssen, welche Erneuerbaren Energien in welchem Umfang zum Einsatz kommen müssen und wie die Erstellung von Energieausweisen erfolgt. Hintergrund für das GEG bildet die EU-Gebäuderichtlinie, die bis 2050 einen weitestgehend klimaneutralen Gebäudebestand fordert.

Mehr Informationen zum GEG erfahren Sie auf www.carmen-ev.de sowie auf der Website des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat www.bmi.bund.de

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten